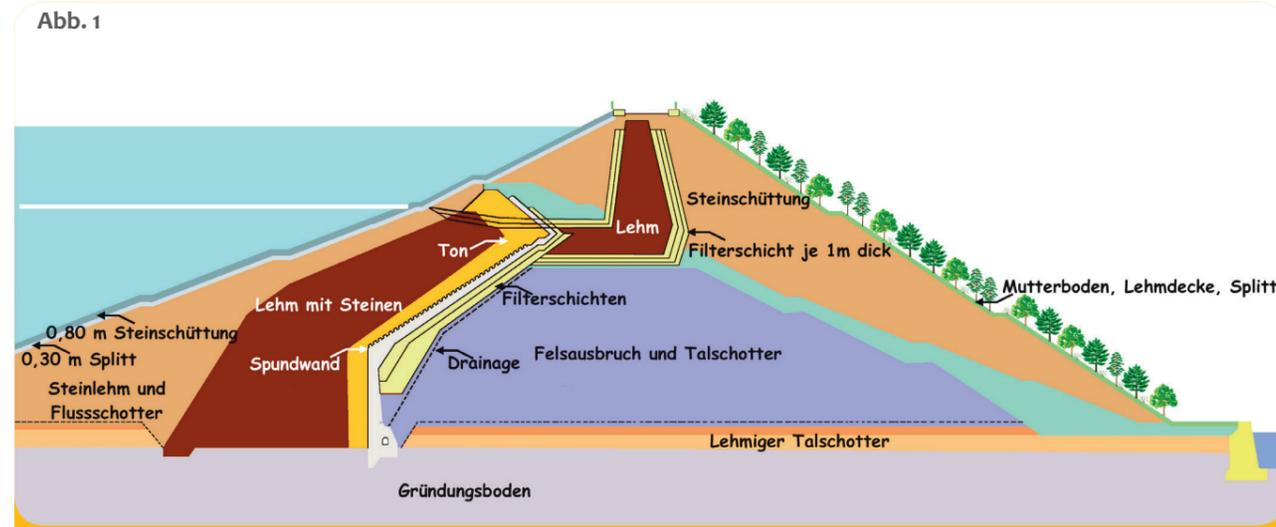


# Wasser halt!

## Stauseen und Talsperren - Barrages - Stuwmeren en stuwdammen



Schnitt durch den Staudamm Schwammenauel (Heimbach), der die Rur zum zweitgrößten Stausee Deutschlands staut.



Abb. 3: Talsperren der Nordeifel

- Rekorde:**
- Der „Nurek-Staudamm“ in Tadschikistan in Zentralasien ist mit 300m Höhe die zurzeit höchste Talsperre der Erde.
  - Die Staumauer „Grand Dixence“ in der Schweiz ist mit einer Höhe von 285 Metern die höchste Staumauer Europas.
  - Die wohl älteste Talsperre wurde vor etwa 4.500 Jahren im Wadi Garawi in Ägypten erbaut und heißt „Sadd-el-Kafara“ (das bedeutet „Damm der Heiden“).
  - Das größte Wasserkraftwerk der Welt steht am Drei-Schluchten-Staudamm in China.

Im Süden der Euregio ist das Land sehr bergig: Hier in der Eifel gibt es viele Bäche, die seit vielen Jahrhunderten und Jahrtausenden Täler in die bergige Landschaft schneiden. An einigen Stellen hat man Staudämme errichtet, die große Seen entstehen ließen.



Abb. 2: Alte Postkarte der Urftstaumauer, erbaut 1904, eine der ersten Talsperren unserer Region.

Ein **Staudamm** wird aus verschiedenen Materialien wie Sand, Fels, Lehm usw. aufgeschüttet.

Dann muss man ihn mit schweren Walzen verdichten, damit kein Wasser mehr hindurch kommt (Abb. 1). Eine **Staumauer** wird dagegen aus Steinen gemauert oder aus Beton gegossen (Abb. 2).

Staudämme und Staumauern sind „Absperrbauwerke“ für Talsperren. Denn eine Talsperre staut mit einem solchen Absperrbauwerk ein Fließgewässer (also einen Bach oder Fluss) in einem Tal zu einem Stausee auf.

Zeichne eine Staumauer und einen Staudamm so, dass man die Unterschiede gut erkennen kann.

1 Welche Talsperre liegt in der Nähe deines Wohnortes? Was hat sie für ein Absperrbauwerk? Was hat sie für eine Funktion?

Eine Besonderheit ist die **Gileppe-Talsperre bei Eupen (B)**, die bereits 1878 als Beton-Staumauer errichtet wurde. 1970 wurde sie dann als Damm ausgebaut, d. h. vergrößert (Abb. 4).

**Talsperren** werden zu den unterschiedlichsten Zwecken errichtet: Bewässerung, Hochwasserschutz, Brauch- oder Trinkwassergewinnung, Energieerzeugung oder Freizeitnutzung.

Daneben gibt es aber auch natürliche **Talsperren**, z. B. durch Bergstürze, wenn ein großes Stück Berg abrutscht und dadurch ein (Fluss-)Tal verschüttet.

Verwirrend: Das deutsche Wort „See“ heißt auf Niederländisch „meer“. Das deutsche Wort „Meer“ (wie FR „la mer“) bedeutet auf NL „zee“.

| Name                                   | erbaut  | Gewässer      | Funktion/Bemerkung   |
|--|---------|---------------|--|
| Dreilägerbachtalsperre                 | 1909-12 | Dreilägerbach | Trinkwasser  |
| Freilinger See (Stauanlage Weilerbach) | 1976    | ...           | Freizeit   |
| Rursee                                 | ...     | Rur           | Hochwasserschutz, Energiegewinnung (zweitgrößter Stausee in ganz Deutschland!) |
| Gileppetalsperre                       | 1878    | Gileppe       | Trinkwasser, Energiegewinnung (älteste Talsperre Europas!)                     |
| ...                                    | ...     | ...           | ...  |

3 Vervollständige die Tabelle. Erstelle dann eine Rangliste der Staumauern und Seen: Nach Höhe, Wassermenge, Fläche, Alter... (Zahlen dazu findest du im Internet).

alle Informationen über Talsperren und viele weitere Aspekte des Wassers in der Region Eifel-Ardennen kann man im **Wasser-Info-Zentrum Eifel** in Heimbach erleben: Ausstellungen mit vielen verschiedenen Modellen, Themen-Führungen, Exkursionen und spannende Workshops ([wasser-info-zentrum-eifel.de](http://wasser-info-zentrum-eifel.de))



Abb. 4: Gileppe-Staudamm mit Betonmauer im Inneren

- **Gileppe-Talsperre** (nahe Eupen): Panoramablick vom 78m-hohen Aussichtsturm, Staumauerführungen (auch im Inneren!), Ausstellung zum Thema Wasser
- **Sport- und Freizeitzentrum Worriken** am Bütgenbacher See – Klassenfahrten oder -ausflüge mit Bungalowunterbringung und zahlreichen Sportmöglichkeiten inkl. professioneller Betreuung: Kajak, Bogenschießen, Surfen, Klettern, Basketball... ([worriken.be](http://worriken.be))

Beschreibungen, Daten und Fotos aller Stauseen und Staumauern in der Eifel: [belgique-europe.be](http://belgique-europe.be) unter Menüpunkt „11. barrages“; [wasser-info-zentrum-eifel.de](http://wasser-info-zentrum-eifel.de); [eifelnatur.de](http://eifelnatur.de).